

SUDETENDEUTSCHE LANDSMANNSCHAFT



Pressemitteilung

2. Januar 2009

Posselt zum tschechischen EU-Vorsitz: Antieuropäische Benes-Dekrete beseitigen

München. Der Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe, der CSU-Europaabgeordnete Bernd Posselt, hat die Tschechische Republik aufgefordert, ihre EU-Ratspräsidentschaft zu nutzen, um die „antieuropäischen und rassistischen Beneš-Dekrete, die nach wie vor in Kraft sind und die Basis für die Entrechtung von Millionen Sudeten- und Karpatendeutschen sowie Ungarn bilden, in einem europäischen Kraftakt zu beseitigen“. Diese seien ein „gefährliches Krebsgeschwür in der europäischen Rechtsordnung, das endlich beseitigt werden muss, nicht zuletzt im Interesse des tschechischen Volkes, das so mit seiner eigenen Geschichte ins Reine kommen könnte“. Posselt rief insbesondere zur raschen Streichung des Straftatendrehtafelgesetzes aus der tschechischen Rechtsordnung auf, das nach dem Zweiten Weltkrieg auch Morde und Kapitalverbrechen an völlig unschuldigen Deutschen für rechtmäßig erklärt habe und dies bis heute tue.

Für die redaktionelle Verwertung im Voraus herzlichen Dank.

Sudetendeutsche Landsmannschaft
Hildegard Schuster
Presse
schuster@sudeten.de
www.sudeten.de